

Kurzportrait

Der Schweizerischer Samariterbund (SSB)

Zweck › Der Samariterbund fördert den Einsatz von Freiwilligen im Rettungs-, Gesundheits- und Sozialwesen. Er sorgt dafür, dass Verunfallte und plötzlich Erkrankte erste Hilfe erhalten. Mit spontanen oder ergänzenden Betreuungs- und Pflegeeinsätzen schliesst er Lücken im Netz der Sozialeinrichtungen. Er fördert das Gesundheitsbewusstsein und die Unfallverhütung.

Organisation › In der Schweiz engagieren sich rund 43'000 Samariterinnen und Samariter in 1'281 lokalen Samaritervereinen. Ihre Kantonalverbände bilden den Schweizerischen Samariterbund, welcher in Olten eine Geschäftsstelle betreibt. Der SSB wurde 1888 gegründet. Er ist Korporativmitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK).

Die Samaritervereine ›

- organisieren Bevölkerungskurse (3'370 Ausbildner schulen gegen 90'000 Kursteilnehmer pro Jahr)
- betreuen den Sanitätsdienst bei Veranstaltungen
- engagieren sich in der freiwilligen sozialen Hilfe
- arbeiten zusammen mit Rettungsdiensten
- arbeiten zusammen mit lokalen Behörden
- organisieren lokale Blutspendeaktionen
- verleihen Krankenmobilien
- engagieren sich in der Jugendarbeit

Die Kantonalverbände › unterstützen die Arbeit der Vereine durch Beratung, Ausbildung, Kommunikation, Koordination und Absprache mit kantonalen Stellen.

Die Zentralorganisation ›

- entwickelt die Grundlage der Samariterarbeit
- entwickelt Ausbildungsprogramme
- veranstaltet Kurse (Ausbildung der Ausbildner und Fachausbildung)
- fördert die Kantonalverbände
- erbringt Dienstleistungen für Vereine und Dritte
- betreibt Öffentlichkeitsarbeit
- akquiriert Sponsoren
- organisiert die jährlich stattfindende Samaritersammlung und produziert die Unterlagen
- arbeitet zusammen mit Bundesbehörden und nationalen Organisationen
- wirkt mit im Schweizerischen Roten Kreuz

Steckbrief › **Schweizerischer Samariterbund**

Martin-Disteli-Strasse 27, 4601 Olten
Telefon/Fax 062 286 02 00 / 062 286 02 02
E-Mail office@samariter.ch
Internet www.samariter.ch

Zentralpräsident Hermann Fehr
Zentralsekretär Kurt Sutter

Samariterdienste

Retten › **Nothilfekurs** › Lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese Kenntnisse sind ein Muss für alle angehenden Autofahrer und alle, die für den Notfall gewappnet sein wollen.

Samariterkurs › Erste Hilfe bei Unfällen und Krankheiten. Wer den Samariterkurs besucht hat, fühlt sich sicher im Alltag und in der Freizeit.

Herznotfall - ich helfe › Ausbildung für Laien in Herzmassage und Beatmung (Cardiopumonale Reanimation). Korrekte Herz-Lungen-Wiederbelebung kann Menschenleben retten.

Lehren › **Notfälle bei Kleinkindern** › Erste Hilfe bei Unfällen und Krankheiten von Kleinkindern. Ein Kurs für Mütter, Väter, Grossmütter und Betreuende von Kindern bis zu sechs Jahren.

Notfälle im Seniorenalter › Hilfe zur Selbsthilfe. Senioren lernen, Risiken zu erkennen und richtiges Verhalten bei Unfällen.

Notfälle auf dem Bauernhof › In diesem Spezialkurs wird auf die Ersthilfe-Bedürfnisse der Landwirtschaft eingegangen.

Ich helfe, Dir zuliebe, mir zuliebe › „Anderen Menschen beistehen - Chancen und Gefahren“. Ein Kurs für alle, die sich im sozialen Bereich engagieren.

Helfen › **Freiwillige soziale Hilfe** › Samariter betreuen Betagte, kümmern sich um Behinderte oder kranke Kinder. Die Hilfe für Kranke im sozialen Bereich gestaltet jeder Verein individuell.

Krankenmobiliemagazin › In vielen Gemeinden vermieten die Samaritervereine Geräte und Hilfsmittel für Kranke und Verunfallte.

Kleidersammlung › Die Samaritervereine sammeln Kleider und Textilien.

Betreuen › **Postendienst** › Der Samariterposten ist an vielen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken. Die Samariter leisten erste Hilfe am Grümpelturnier sowie am Musikfestival mit Zehntausenden von Besuchern. In abgelegenen Gemeinden unterhalten Samaritervereine ständige Samariterposten für die Bevölkerung.

Blutspenden › Die Betreuung der Hälfte aller Blutentnahmen in der Schweiz liegt in der Hand der Samaritervereine.

Koordinierter Sanitätsdienst (KSD) › Wenn das zivile Gesundheitswesen einem Grossunfall nicht gewachsen ist, kommt der „Koordinierte Sanitätsdienst“ zum Zuge. Die Samaritervereine sind ein wichtiger Pfeiler des KSD.

Informationen › Haben wir Ihre Neugierde geweckt? Haben Sie noch Fragen? Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte und Informationsmaterial.

Schweizerischer Samariterbund, Martin-Disteli-Str. 27, 4601 Olten
Tel. 062 286 02 00, Fax 062 286 02 02, E-mail office@samariter.ch,
Internet www.samariter.ch